

Drohende Produktionsausfälle bei Impala Platinum

23.06.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Illova - (www.emfis.com) - Wie auch andere große südafrikanische Minen-Betreiber befindet sich auch [Impala Platinum](#) derzeit in intensiven Verhandlungen mit der Gewerkschaft der Minen-Arbeiter im Hinblick auf Gehaltserhöhungen, die bislang jedoch wenig fruchtbar verlaufen sind, so dass Streik bedingte Produktionsausfälle nicht völlig auszuschließen sind.

Das Angebot des Konzerns einer 5,5prozentigen Gehaltssteigerung wurde von den Gewerkschaftsvertretern mit Nachdruck abgelehnt, zumal das Unternehmen auf eine dreijährige Laufzeit des Tarifabkommens drängt, wobei die erwähnten 5,5 Prozent nur im ersten Jahr gezahlt werden sollen. In den beiden Folgejahren soll es dann nur noch einen Ausgleich der Inflationsrate plus ein Prozent gegen. Als Begründung für dieses wahrhaft alles andere als fürstliche Angebot nennt Impala das Verfehlen der Produktionsziele bezüglich der Marula-Mine, die sich etwa 50 Kilometer von Burgersfort befindet.

Streik noch abwendbar?

Die Gewerkschaftler zeigten sich von der Offerte mehr als enttäuscht und ließen verlauten, für die ihrer Ansicht nach absolut berechnete Forderung zu kämpfen. Ob ein Streik auf den letzten Metern noch abgewendet werden kann, wird die Zeit zeigen. Seit Dienstag läuft eine neue Verhandlungsrunde. Da die Vorstellungen der Parteien jedoch sehr weit auseinander liegen, ist mit einer Einigung kurzfristig nur zu rechnen, wenn Impala den Arbeitern deutlich entgegenkommt.

Auch wenn die Aussicht auf potenzielle Streik bedingte Produktionsausfälle alles andere als optimal für die Gesellschaft wäre und zudem der längerfristige Aufwärtstrend seit Frühjahr 2009 mittlerweile Geschichte ist, besteht eine nicht zu unterschätzende Wahrscheinlichkeit, dass die jüngste Korrektur im Bereich des Supports bei rund 18 Euro ihr Ende findet. Auf dem gegenwärtigen Kurs-Niveau sind die Anteilscheine der Südafrikaner daher keineswegs völlig uninteressant.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27571--Drohende-Produktionsausfaelle-bei-Impala-Platinum.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).